

# JEDE UND JEDER WIRD GEBRAUCHT



Corona wirft viele Fragen auf – Deine Frage ist vielleicht: Wie geht es weiter auf deinem Weg in den Beruf? Wir lassen dich auch in der Corona-Krise nicht allein. Unser Newsletter soll dich bei den wichtigsten Fragen zu deiner Berufswahl unterstützen. Deine Jugendberufsagentur.

## Das Thema heute: **Ausbildung 2020 - Verbessere deine Chancen!**

### 1. **Brauche ich einen Plan B?**

Du suchst noch immer nach dem passenden Ausbildungsplatz? Du bist dir nicht sicher, ob Unternehmen in Corona-Zeiten weiter ausbilden? Du fragst dich, ob du in diesem Jahr noch eine Ausbildungsstelle findest? Zunächst einmal: Keine Panik! Es gibt noch immer viele freie Ausbildungsstellen. Du solltest also nicht vorzeitig aufgeben. Dennoch rückt der Sommer näher und wenn du deine Chancen verbessern möchtest, dann ist ein Plan B eine gute Idee. Unser Newsletter zeigt dir, wie du Alternativen zu deinem Wunschberuf finden und deine Erfolgchancen besser einschätzen kannst. Ausführliche Informationen findest du wieder in unserem [Wegweiser](#) im Internet.

### 2. **Wie finde ich gute Alternativen zu meinem Traumberuf?**

Wenn du deinen Traumberuf schon gefunden hast, bist du vielleicht nicht so offen für andere Berufe. Aber wer zu lange wartet, geht im Sommer unter Umständen leer aus. Und vielleicht kennst du auch gar nicht alle Berufe, die deinem Wunschberuf ähneln. Möglicherweise hast du schon einmal von dem Beruf „Fachkraft für Lagerlogistik“ gehört. Aber kennst du auch die „Fachkraft für Hafenlogistik“? Nutze das [BERUFENET](#), um Anregungen zu erhalten. Wenn du deine Ausbildung aufgerufen hast, dann erhältst du unter „Ausbildung“ eine Übersicht mit vergleichbaren Berufen. Mit der Seite [Planet-Beruf](#) kannst du auch anhand von Berufsfeldern nach Alternativen suchen. Wähle einfach das Berufsfeld aus, das zu deinem Wunschberuf passt. [Hier](#) findest du weitere Tipps.

### 3. **Wo hast du aktuell gute Chancen?**

Aufgrund der Corona-Krise hat sich der Ausbildungsmarkt in Hamburg nicht grundlegend verändert. Die Auswahlverfahren dauern vielleicht etwas länger und manche Betriebe bilden in diesem Jahr tatsächlich weniger oder auch gar nicht aus. Aber es gibt nach wie vor viele Unternehmen, die Nachwuchs suchen und auf deine Bewerbung warten. In manchen Branchen gibt es allerdings mehr Angebote als in anderen. Und in einigen Berufen ist es schwerer, einen Ausbildungsplatz zu finden – zum Beispiel, weil die Anforderungen höher sind als in anderen Berufen.

In unserem ausführlichen [Wegweiser](#) findest du eine Übersicht mit Berufen und dazu passenden Alternativen. Im [Wegweiser Ausbildung-Beruf](#) kannst du ab Seite 17 nachlesen, wie viele Ausbildungsverträge in Hamburg pro Beruf abgeschlossen wurden und welche Schulabschlüsse gefragt waren.

## 5. Kommt eine schulische Ausbildung für dich infrage?

Nicht allen ist bekannt: In Hamburg werden zwölf Berufe an Staatlichen Berufsfachschulen ausgebildet – schulgeldfrei! Die Ausbildung an einer vollqualifizierenden Berufsfachschule führt zu einem staatlich geprüften Berufsabschluss. Zeitgleich kann oft ein nächsthöherer Schulabschluss erworben werden. Interessiert?

Egal ob dein Herz für Kreatives, Technik, Handwerk, Gesundheit oder Handel schlägt, auf der Seite des [Hamburger Instituts für Berufsbildung \(HIBB\)](#) findest du die passende Berufsfachschule mit allen wichtigen Informationen zum Nachlesen. Die Anmeldefrist für die staatlichen Berufsfachschulen wurde bis zum 15. Juni 2020 verlängert.

Weitere schulische Ausbildungsberufe, für die allerdings manchmal auch Schulgeld bezahlt werden muss, findest du auf [Planet-Beruf-Regional](#) und im [Wegweiser Ausbildung-Beruf](#) ab Seite 37. Zur Finanzierung einer schulischen Ausbildung kannst du häufig [Schüler-BAföG](#) beantragen.

## 6. Wie findest du passende Ausbildungsstellen?

Die [Jobbörse](#) auf [arbeitsagentur.de](#) bietet dir viele Möglichkeiten für deine selbstständige Suche nach Ausbildungsstellen. Wenn es für deinen Ausbildungsberuf nur wenige Angebote in Hamburg gibt, dann kannst du auch überlegen, deine Ausbildung im Hamburger Umland oder einer ganz anderen Region in Deutschland zu machen. Mit der Jobbörse kannst du in ganz Deutschland nach Ausbildungsstellen suchen. Im Wegweiser findest du eine [Anleitung](#), wie du die Jobbörse individuell nutzen kannst

Natürlich unterstützt dich auch die Berufsberatung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz in Corona-Zeiten. Wir sprechen mit dir auch gern über Alternativen und deinen persönlichen Plan B. Du erreichst uns telefonisch unter 040 / 2485 1188 oder per Mail

[Hamburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:Hamburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de). Wenn du bereits klare Vorstellungen von deinem Ausbildungsberuf hast, dann wende dich gern direkt an unsere Ausbildungsstellenvermittlung (AzubiPlus) unter [Hamburg.Ausbildungsstellen-446@arbeitsagentur.de](mailto:Hamburg.Ausbildungsstellen-446@arbeitsagentur.de). Bitte gib deine Telefonnummer an, du wirst dann zurückgerufen.

Bei Interesse an einer schulischen Ausbildung wende dich am besten direkt an die Mitarbeiter\*innen des [HIBB](#) (Hamburger Institut für berufliche Bildung) in deiner Jugendberufsagentur. Hier die Telefonnummern im Überblick:

JBA <b>Altona</b>	42863-2019	JBA <b>Hamburg-Nord</b>	42863-2458
JBA <b>Bergedorf</b>	42812-1455	JBA <b>Harburg</b>	42812-1371
JBA <b>Eimsbüttel</b>	42863-2045	JBA <b>Wandsbek</b>	42812-1324
JBA <b>Hamburg-Mitte</b>	42812-1315		

### AKTUELLES:

#### Mindestausbildungsvergütung für betriebliche Ausbildungen

Seit 1.1.2020 gilt eine gesetzliche Mindestvergütung für alle Ausbildungsverträge, die neu abgeschlossen werden und nicht tarifgebunden sind. Die Ausbildungsvergütung im ersten Lehrjahr beträgt somit mindestens 515 EUR pro Monat. Bisher niedrig vergütete Ausbildungsberufe wie z.B. Friseur\*in werden dadurch deutlich attraktiver. Mehr Infos dazu [hier](#).

**Nimm Kontakt auf !**

